

Polsprung und elektromagnetisches Feld

Das elektrische Energiefeld der Erde – wird es in absehbarer Zeit einen Polsprung geben? Und welche Auswirkungen hat er auf uns Menschen?

Wenn Ihr meint "absehbar", so ist es die Frage, innerhalb Eures Lebens? So können wir Euch sagen: nein.

Es ist eine Situation, die von vielen Faktoren abhängt, es ist das Magnetfeld der Erde, das einem um sich rotierenden Bewegung – gleich einem Stabmagneten - auch ein bisschen ins Trudeln gerät und Euch immer wieder in starke Herausforderungen bringt, Euch, die Tiere, den Pflanzenwuchs, die Meere und das Leben darin. Es wird in dieser jetzigen Zeit nicht zu einem Polsprung kommen, wenn nicht beispielsweise ein Himmelskörper eine starke Tangente, eine starke Kollision beispielsweise nahe Eures Magnetfeldes zu Wege bringt.

Es ist wiederum eine Orakelfrage, die nicht so beantwortet werden kann. Es wird immer Polsprünge geben, denn Magnetstäbe, magnetische Vorrichtungen sind durch ihre - auch in der Veränderung der Schwingung und den vakanten – einen Moment bitte, wir suchen das Wort! – variierenden magnetischen Anziehungskräften und Störbarkeiten immer in der Situation ab und zu sich umzukippen, doch es wird so schnell, wenn nichts dazu geschieht, nicht sein- von sich heraus, wenn Ihr das meint.

Ein Polsprung bedeutet eine starke Irritation aller Organismen, denn die polare Ausrichtung aller Zellen wird eine starke Irritation und Umkehr erleben und es wird bis zu 3000 Jahre dauern, um den Planeten wieder in ein neues ökologischen oder ein neues biologisches Gleichgewicht hineinzuführen. So wie es immer war und immer sein wird. Nur die Tage und die Jahre der Situation, die dann geschieht, sind nicht vorhersehbar.

Auszug aus dem Channeling "[Zeitqualität 2018](#)" vom 29.12.2017 durch Sabine Richter

Es gibt, hat ja schon immer Propheten gegeben und teilweise liegt das auch an den Übersetzungen, wo es oft schwierig ist und da wird unter anderem ja auch für die jetzige Zeit von diesen Polveränderungen gesprochen, die wir ja auch erleben, dass das scheinbar gar nicht mehr so allzu weit entfernt ist und dass das nicht also unbedingt aus menschlicher Sicht her jetzt gesehen für uns alles so schön abgeht?

Ein Kippen des Poles, ein Kippen dieser Magnetenergie ist energetisch derzeit absehbar, wenn keine weitere Dynamik durch Eingriffe von außen beispielsweise umherirrende Planetenreste oder ähnliches auf das Erdmagnetfeld wirkt, in der derzeitigen Dynamik in 300 Jahren zu erwarten und es braucht 3000 Jahre um die Veränderungen im Nachrang wieder in Harmonie zu bringen, so wie es immer geschah und Polsprünge sind häufig geschehen in der Erdgeschichte, wie Ihr wisst. Es ist derzeit nicht zu sehen aus unserer Sicht, doch es sind starke Schwankungen wahrzunehmen, ein Kippen eines Poles ist eine sehr mühselige Sache, so könntet Ihr es nennen. Wenn Ihr Euch vorstellt Ihr seid auf einer Kirrme und Ihr steigt in eine Schaukel, die Ihr zum Überschlag bringen wollt, so müsst Ihr arg lange schaukeln und glaubt stets, jetzt kippt es, wenn Ihr nahezu waagrecht seid, doch den wirklichen Umschwung, den schafft Ihr meist nur zu zweit oder wenn Ihr ein starker Seemann seid und so ist es eine Situation, in der Ihr seid, die Aufschaukelung in immer stärkerer Weise erleben werdet und aus der heutigen Sicht betrachtet, so könnt Ihr es nennen, ein Sprung in 300 Jahren wahrscheinlich ist, wenn kein Unfall, so könntet Ihr es nennen, geschieht und eine Zeitangabe ist stets eine vage Sache, denn ein Zeitrahmen von 300 Jahren ist aus unserer Sicht keine Zeit. Es ist eine kurze Zeitebene und es ist eine Momentaufnahme. Das menschliche Erwachen hat vor 2000 Jahren stattgefunden, nachdem es 2000 Jahre schlief und vorher 2000 Jahre andere Epochen gelebt wurden. Ihr müsst in größeren Zusammenhängen lernen zu denken, damit Euch nicht die Luft ausgeht.

Allgemeines Lachen

In einem der Bücher über Kryon ging es auch um die Frage, ob es nicht zu einem Polsprung kommt und da war die klare Aussage, dass es für die Menschheit nicht mehr kommen würde, weil die Veränderung die Entwicklung der Menschen negativ beeinflusst, deshalb ist also nicht vorgesehen, dass es zum Polsprung kommt.

Es ist keine wahre Aussage und eine infantile Vorstellung einer Seele oder eines Wesens, denn es ist in keinem Fall ein Umstand, dass eine Rasse auf einem Planeten ein Kindergarten ist, für den eine physikalische Gesetzmäßigkeit geschaffen wird um verschiedene Entwicklungen voran zu treiben. Ihr entwickelt Euch im Rahmen physikalischer Gesetzmäßigkeiten, die automatische Abläufe besitzen und die seit dem Beginn dieses Universums und darüber hinaus und zuvor stets bestanden und ein beständiges physikalisches Wanken zwischen den Polen, der Minus-, der Plusenergie und der neutralen Kraft besteht, die einen Automatismus darstellt, der all das hervorgerufen hat, in dem Ihr lebt, nicht um Euch einen Gefallen zu tun.

Es geschehen Dinge in diesen Zusammenhängen und es ist keine wahre Aussage, dass um des Friedens willen eine physikalische Gesetzmäßigkeit außer Kraft gesetzt werden könnte. Nicht ein Individuum, nicht eine Gottheit und nicht ein Überbau,

nicht eine Formel wäre in der Kraft dies zu tun. Es ist eine Gesetzmäßigkeit, die so vorangetrieben ist, aufgrund der eigenen aus sich heraus generierten Dynamik. Schwankungen sind möglich, doch niemals - es scheint auch nicht die Sonne damit Eure Pflanzen blühen können, die Pflanzen blühen weil die Sonne scheint. Versteht Ihr das? So ist es zu korrigieren und zu überprüfen was Ihr gelesen habt.

Oh ich hab das in guter Erinnerung!

Wir meinen nicht Euch, sondern die Textstelle!

Allgemeines Lachen

Auszug aus dem Channeling [Zeitqualität September 2015](#) am 12.09.2015 durch Sabine Richter

Stehen gravierende Veränderungen auf der Ebene der Erdmagnetfelder bevor?

Einen Moment bitte!

Ihr seid auch mit Eurem Planeten in der gleichen Situation in dieser Phase, in der Ihr Euch befindet, dass ein Soll und ein Ist-Abgleich stattfindet. Ein Ist-Abgleich, der zeigt, wie alle Einspeisungen aller emotionalen Erlebnisräume aller mentalen Gebilde sich dort verankert haben. Ihr seid nicht so sehr "Ruineure" Eurer Erde und wenn Ihr auch noch so tiefe Löcher grabt, werdet Ihr sie niemals bis zur Gänze ausbeuten, ruinieren oder zerstören können. Ihr seid wie Ameisen, die kleine Furchen in ein gigantisches Gebilde geben mit gelegentlich deutlich drastischen Veränderungen, die dann wieder auf Euch zurückfallen. Doch den Planeten Erde an sich, der ein eigens für sich regenerativer Organismus ist, werdet Ihr niemals ausbeuten können. Vielleicht für eine Zeit, doch alles wächst nach und alles wird in seiner Ressource wieder einmal zur Verfügung stehen, auch wenn Ihr nicht mehr zur Verfügung steht, weil Ihr anderweit weilt. Und Ihr habt einen Spiegel vorgesetzt bekommen. Doch der Istzustand der karmischen Informationsstruktur des Planeten und der Informationsläufe über dieses Gitternetz, das Ihr angesprochen habt, wird harmonisiert mit dem Sollzustand und geht in Resonanz mit allen wandelnden Wesen darauf. Sei es Mensch oder andere Wesen. Und so ist eine Verstärkung der Rückkoppelungen beispielsweise gegeben. Wie Ihr beispielsweise fragtet, ob ein Platz zu verlassen ist, der Euch nicht mehr zuträglich ist, werdet Ihr in eine verstärkte Resonanz zu diesem Ort und dem Planeten kommen.

Ihr werdet verstärkte Reaktionen auf Entnahme von Ressourcen in unüberlegten Regionen beispielsweise erleben. Denn eine höhere Schwingung führt zu einem schnelleren Krustenbruch und Ihr löst beispielsweise Naturkatastrophen schneller aus und deutlicher und sofort. Und es ist je nach Eurer Verhaltensweise, wie Ihr

Spannung aufbaut an verschiedenen Orten des Planeten eine schnelle Reaktion und Antwort zu finden. Der Planet selbst befindet sich in einem fast gereinigten Modus, so dass Ihr Euch getrost darauflegen könnt, Euch ausbreiten könnt und darum bitten könnt, indem Ihr Euch hingebt an diesen Planeten, um in Einklang damit zu leben und Euer eigenes Körpersystem in Symmetrie und Harmonie zu bringen. Der Planet ist mit seinem Reinigungsvorgang weitestgehend abgeschlossen. Und stellt ein heilendes Universum für Euch zur Verfügung. Und an jenen Orten, wo noch der Soll- und der Istzustand weiter auseinanderklaffen, werdet Ihr durch deutliche Reaktionen, wie in der Vergangenheit auch schon, erleben, dass dort eine Korrektur stattgefunden hat. Eine Situation, wie noch vor ein paar Jahren der großen Spannung unter der Menschheit, die ein Auseinanderbrechen ganzer Kontinente wahrscheinlich machte, ist nur unter bestimmten Umständen derzeit noch möglich.

Wenn Ihr Euch progressiv und in dieser Dynamik weiter bewusstseinsentwickelnd verhaltet, werdet Ihr in einer sehr verzögerten Weise eine Veränderung der Plattentektonik erleben und kein derartiges Desaster erleben, wie es noch vor einigen Jahren als sehr wahrscheinlich galt. Wenn Ihr die Veränderung des Planeten betrachtet, wie Ihr ganz natürlich Eure Kontinente verändert seht, so werdet Ihr ein Inselplanet werden. Und das wird geschehen, ganz gleich, ob Ihr darauf lebt oder nicht und wie Ihr darauf lebt. Denn das ist eine Entwicklung, die vonstattengeht, ob Ihr Euch verhaltet oder nicht. Habt Ihr das verstanden?

Ja!

Und das muss ein Auseinanderbrechen von großen Landmassen mit sich bringen. Auch das ist, wenn Ihr wollt, ein kriegerischer Akt, wo eine dreieckige Feuerstruktur eine Auflösung hervorbringt, um Neues zu erschaffen. Auch das könntet Ihr als Krieg bezeichnen. Krieg der Plattenformationen.

Ist der Planet Erde so weit intakt, dass es auch nicht mehr nötig sein wird, dass es zu einem Polsprung kommt, wie die ganze Zeit befürchtet?

Es ist kein Umstand, der ein Krankheitssymptom wäre. Es ist ein Umstand, der aus natürlichen Rhythmen heraus geschieht und noch sehr oft und immer wieder geschieht. Und eine Veränderung des Magnetfeldes durch eine Veränderung der kosmischen Schwingung geschieht, weil Eure große Sonne, die Ihr als Stern in Eurer Nähe erlebt, in eine starke Belebtheit gerät, Euren Magnetgürtel stark bewegt und das Magnetfeld bewegt. Es ist ein turnusmäßiger Ablauf einer Schwingungs-Ansteigerung und eines Schwingungsabfalls gleich einer Sinus- und Cosinus-Kurve.

Auszug aus dem "[Jahreschanneling für 2015 im Cristallhotel](#)" durch Sabine Richter

Eine Frage zu der Magnetveränderung: wird es danach diesen magnetischen Polsprung geben?

Nicht in dieser Zeit.

Okay.

Der magnetische Polsprung ist der dann 2019?

Nicht in dieser Zeit. Ihr werdet noch ...

Einen Moment bitte! ... Es ist grundsätzlich ist die Situation keine lineare linear berechenbare Situation. Es wäre eine linear berechenbare Situation, wenn wir Zeit hätten alle stellaren planetaren Einflüsse und alle Einflüsse von frei fliegenden Meteoriten usw. berechnen zu können. Aus der Warte, aus der wir zu Euch sprechen, jetzt aufgrund Eurer Fragestellung, können wir Euch mitteilen, würde es eine lineare Berechnung geben oder eine Situation von jetzt aus wird ein Polsprung in dieser Weise nicht vor in 150 Jahren Eurer Zeitrechnung zu erwarten sein. Eine starke Ablenkung kann in der Tat geschehen zu einem früheren Zeitpunkt beispielsweise auch 60 Jahren wird durch eine Kollision im Umfeld Eures Sonnensystems eine starke Ablenkung der Magnetfelder stattfinden, die eine stärkere Turbulenz hervorrufen kann, doch sie wird aus der heutigen Sicht nicht dazu ausreichen einen Polsprung zu erreichen in Eurem auf Eurem Planeten. Denn Ihr verpasst grundsätzlich das Zusammenwirken aller Kräfte nicht nur des Sonnensystems, die erlauben dass ein einziges Element in einem Verbund eine derartige 180-Grad-Wendung vornimmt. Denn die Kontrollmechanismen oder die Regularien eines Gesamtsystems sind stets stärker als die Manipulation an einem einzelnen Himmelskörper. Könnt Ihr das verstehen?

Ja.

Und diese Berechnungen vermissen wir stets bei den Szenarien, die durch das Menschengeschlecht nach Außen gegeben werden, denn das Untergehaktsein vieler großer Rotationen und Magnetfelder ist um vieles stärker als das der kleinen Erde. Habt Ihr das verstanden? Und wenn Ihr jetzt nicht dabei seid, so seid Ihr in 150 Jahren dabei. Denn Ihr seid ja nur dann ein anderer Mensch.

Auszug aus dem [Halbjahreschanneling am 2. Juli 2017](#) im Anastasialand durch Sabine Richter